

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.425.040

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 11171/J-NR/2022 betreffend Organisation des Schulunterrichts für ukrainische Flüchtlingskinder, die die Abgeordneten zum Nationalrat Hermann Brückl, MA, Kolleginnen und Kollegen am 9. Juni 2022 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu Frage 1:

- *In welcher der og Eskalationsstufen befindet sich das Management der Bildungsdirektion Wien in Bezug auf den Unterricht ukrainischer Flüchtlingskinder?*

Nach Auskunft der Bildungsdirektion für Wien vom 22. Juni 2022 befindet sich das Management der Bildungsdirektion Wien derzeit in „Stufe 2, Bildung von Klassen mit Schwerpunkt Deutsch/Ukrainisch“.

Zu Frage 2:

- *Wie viele ukrainische Flüchtlingskinder werden aktuell an Wiener Schulen unterrichtet? (Bitte nach Schultypen getrennt zu beantworten!)*

Entsprechend den Informationen der Bildungsdirektion für Wien wurden mit Stand Juni 2022 insgesamt 3.174 aus der Ukraine vertriebene Schülerinnen und Schüler an Wiener Schulen unterrichtet, welche sich wie folgt auf die einzelnen Schularten verteilen:

Anzahl Vertriebener an Schulen im Bundesland Wien nach Schulart Schuljahr 2021/22										
Bundesland	VS	MS	ASO	PTS	AHS-U	AHS-O	BS	BMS	BHS	Gesamt
Wien	1.320	911	31	71	521	239	0	43	38	3.174

Quelle: BMBWF, Meldungen der Bildungsdirektion für Wien

Zu den Fragen 3 bis 6:

- *Wie viele Schulklassen mit jeweils wie vielen ukrainischen Flüchtlingskindern darin gibt es derzeit in Wien?*
- *Wie viele Neu-in-Wien-Klassen mit jeweils wie vielen Schülern darin gibt es derzeit in Wien?*
- *Gibt es einen Unterricht für ukrainische Flüchtlingskinder im Schichtbetrieb?*
- *Falls ja, wo bzw. wie viele Kinder sind davon betroffen?*

Zur Zahl der aus der Ukraine vertriebenen Schülerinnen und Schüler je Klasse liegen keine Daten vor. Entsprechend den Informationen der Bildungsdirektion für Wien waren mit Stand 20. Juni 2022 insgesamt 37 spezielle „Neu-in-Wien-Klassen“ eingerichtet. Ein Schichtbetrieb für aus der Ukraine vertriebene Schülerinnen und Schüler findet nicht statt.

Zu den Fragen 7 sowie 10 bis 14:

- *Wie viele Pädagogen wurden für den Unterricht ukrainischer Flüchtlingskinder zusätzlich eingestellt? (Bitte nach Schultypen getrennt zu beantworten!)*
- *Auf wie viele pensionierte Pädagogen musste für den Unterricht ukrainischer Flüchtlingskinder zurückgegriffen werden? (Bitte nach Schultypen getrennt zu beantworten!)*
- *Auf wie viele Studenten musste für den Unterricht ukrainischer Flüchtlingskinder zurückgegriffen werden? (Bitte nach Schultypen getrennt zu beantworten!)*
- *Auf wie viele DaFZ-Lehrer musste für den Unterricht ukrainischer Flüchtlingskinder zurückgegriffen werden? (Bitte nach Schultypen getrennt zu beantworten!)*
- *Auf wie viele ukrainische Pädagogen musste für den Unterricht ukrainischer Flüchtlingskinder zurückgegriffen werden? (Bitte nach Schultypen getrennt zu beantworten!)*
- *Auf wie viele aus der Ukraine geflüchtete Pädagogen musste für den Unterricht ukrainischer Flüchtlingskinder zurückgegriffen werden? (Bitte nach Schultypen getrennt zu beantworten!)*

Dazu wird auf die nachstehende Tabelle verwiesen:

Anzahl neu eingestellter Lehrpersonen im Bundesland Wien (inkl. Staatsbürgerschaft)		
Bundesland	Anzahl neu eingestellter Lehrpersonen	davon ukrainische Staatsbürgerschaft
Wien	85	8

Quelle: BMBWF, Meldungen der Bildungsdirektion für Wien

Diese Zahl umfasst u. a.

- insgesamt 44 Lehrpersonen mit DaFZ-Qualifikation. Davon unterrichten 20 in Volksschulen, 21 in Mittelschulen, 2 Lehrpersonen in Polytechnischen Schulen und eine Lehrperson im Bundesschulbereich.
- 9 pensionierte Pädagoginnen und Pädagogen. Hiervon wurden fünf in der Volksschule, zwei in der Mittelschule und zwei weitere Pädagoginnen und

Pädagogen im Bundesschulbereich eingesetzt (allgemeinbildende höhere Schulen sowie berufsbildende mittlere und höhere Schulen).

- 3 Studentinnen und Studenten, die im Bereich der Mittelschule eingesetzt wurden.
- 8 aus der Ukraine vertriebene Lehrpersonen. Zwei wurden in der Volksschule, vier in der Mittelschule und zwei im Bundesschulbereich eingesetzt.

Zu Frage 8:

- *Wie viele Psychologen wurden für die Betreuung ukrainischer Flüchtlingskinder zusätzlich eingestellt? (Bitte nach Schultypen getrennt zu beantworten!)*

Die Betreuung der ukrainischen Flüchtlingskinder erfolgt an den einzelnen Schulstandorten durch die jeweiligen Schulpsychologinnen und Schulpsychologen. Mit Juni 2022 waren insgesamt 54 Psychologinnen und Psychologen an den Wiener Schulen tätig, hiervon 30 Schulpsychologinnen und Schulpsychologen an allgemeinbildenden Pflichtschulen, vier an Berufsschulen, 14 an allgemeinbildenden höheren Schulen und fünf an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen. Zusätzliche Anstellungen sind von der Bildungsdirektion für Wien nicht gemeldet worden. Sie widmen sich auch der Betreuung und Unterstützung der ukrainischen Schülerinnen und Schüler.

Zu Frage 9:

- *Wie viele Sozialarbeiter wurden für die Betreuung ukrainischer Flüchtlingskinder zusätzlich eingestellt? (Bitte nach Schultypen getrennt zu beantworten!)*

Mit Juni 2022 waren nach Auskunft der Bildungsdirektion für Wien an den Wiener Pflichtschulen 57 Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter tätig. Zusätzliche Anstellungen sind von der Bildungsdirektion für Wien nicht gemeldet worden.

Zu Frage 15:

- *Wie wird beim Unterricht ukrainischer Flüchtlingskinder durch ukrainische bzw. aus der Ukraine geflüchtete Pädagogen der Deutschunterricht organisiert?*

Der Unterricht erfolgt auf Basis des allgemein gültigen Lehrplans für DAF/DAZ. Die ukrainischen Pädagoginnen und Pädagogen unterstützen die Arbeit der österreichischen Lehrkräfte auf Basis ihrer pädagogischen Ausbildung und ihren Erfahrungen.

Zu Frage 16:

- *Wie lauten die Zahlen aus den Fragen 1. - 15. in Bezug auf die Bundesländer?*

Mit Stand Juni 2022 wurden entsprechend den Informationen der Bildungsdirektionen der übrigen 8 Bundesländern insgesamt 7.987 in aus der Ukraine vertrieben Schülerinnen und Schüler unterrichtet, welche sich wie folgt auf die einzelnen Schularten verteilen:

Anzahl Vertriebener an Schulen in den Bundesländern außer Wien nach Schulart Schuljahr 2021/22										
Bundesland	VS	MS	ASO	PTS	AHS-U	AHS-O	BS	BMS	BHS	Gesamt
Burgenland	211	161	1	2	28	45	0	17	10	475
Kärnten	161	170	0	12	35	27	0	1	13	419
Niederösterreich	1.097	962	14	48	164	227	0	5	53	2.570
Oberösterreich	613	559	13	53	61	93	0	0	28	1.420
Salzburg	236	209	6	25	60	66	0	6	10	618
Steiermark	529	454	0	11	101	93	0	24	63	1.275
Tirol	400	398	14	11	26	68	0	0	26	943
Vorarlberg	119	121	2	4	4	13	0	0	4	267

Quelle: BMBWF, Meldungen der Bildungsdirektionen (außer Wien)

Zur Zahl der aus der Ukraine vertriebenen Schülerinnen und Schüler je Klasse liegen keine Daten vor.

Mit Stand Juni 2022 wurden nach den Meldungen der Bildungsdirektionen in den Bundesländern (außer Wien) in Summe 348 Lehrpersonen für den Unterricht von aus der Ukraine vertriebene Schüler/innen, hiervon 80 Lehrpersonen mit ukrainischer Staatsbürgerschaft zusätzlich angestellt.

Anzahl neu eingestellter Lehrpersonen in den Bundesländern außer Wien (inkl. Staatsbürgerschaft)		
Bundesland	Anzahl neu eingestellter Lehrpersonen	davon ukrainische Staatsbürgerschaft
Burgenland	23	1
Kärnten	1	1
Niederösterreich	39	14
Oberösterreich	126	17
Salzburg	17	7
Steiermark	65	19
Tirol	71	19
Vorarlberg	6	2

Quelle: BMBWF, Meldungen der Bildungsdirektionen

Entsprechend den Meldungen der Bildungsdirektionen wurden bislang drei zusätzliche Psychologinnen und Psychologen für die Betreuung aus der Ukraine vertriebener Schülerinnen und Schüler zusätzlich eingestellt bzw. befinden sich diese im Anstellungsprozess (1 Person in Tirol bzw. 2 Personen in Salzburg). Zusätzliche Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter für die Betreuung aus der Ukraine vertriebener Schülerinnen und Schüler wurden bislang keine eingestellt.

Für den Unterricht von aus der Ukraine vertriebener Schülerinnen und Schüler wurde in Summe auf 107 pensionierte Pädagoginnen und Pädagogen (außer Wien) zurückgegriffen.

Hiervon wurden 103 im Pflichtschulbereich und vier Pädagoginnen und Pädagogen im Bundesschulbereich eingesetzt.

Zudem wurde von den Bildungsdirektionen (außer Wien) in Summe auf 30 Studierende zurückgegriffen. Hiervon wurden in der Volksschule 13 Studierende, in der Mittelschule 8 Studierende und im Bundesschulbereich 9 Studierende eingesetzt.

Die Zahl der Lehrpersonen mit DaFZ-Qualifikation, die zur Betreuung der ukrainischen Schülerinnen und Schüler zum Einsatz kamen, betrug 102, wobei die Erhebungsergebnisse keine Zuordnung zu einzelnen Schularten zulassen.

Ein Schichtbetrieb für ukrainische Schülerinnen und Schüler fand auch in den Bundesländern nicht statt.

Wien, 9. August 2022

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek eh.

